

Kampfrichterjahrestagung 2012

am 25.05.2012

im Horst-Korber-Sportzentrum



Agenda Teil 1

Begrüßung

- Top 1 Begrüßung

Bericht

- Top 2 Bericht der Arbeitsgruppe Kampfrichterwesen

Aussprache

- Top 3 Aussprache zu Top 2

Homepage,
KariDB &
Terminplan

- Top 4 Homepage, KariDB und Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

- Top 5 Wechselrichter / Staffeln

Lehrgänge

- Top 6 Lehrgänge

Änderungen

- Top 7 Änderungen

Ausblick
2012

- IWR
- DLO
- Kinder-Leichtathletik

Wahl

- Top 8 Ausblick 2012

Sonstiges



Agenda Teil 2

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- Top 9 Wahl Kampfrichterwart/-in
- Top 10 Wahl stv. Kampfrichterwart/-in
- Top 11 Wahl der 6 Mitglieder der AG Kampfrichterwesen
- Top 12 Sonstiges

Bericht der
Arbeitsgruppe
Kampfrichterwesen



Arbeitsgruppe Kampfrichterwesen

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

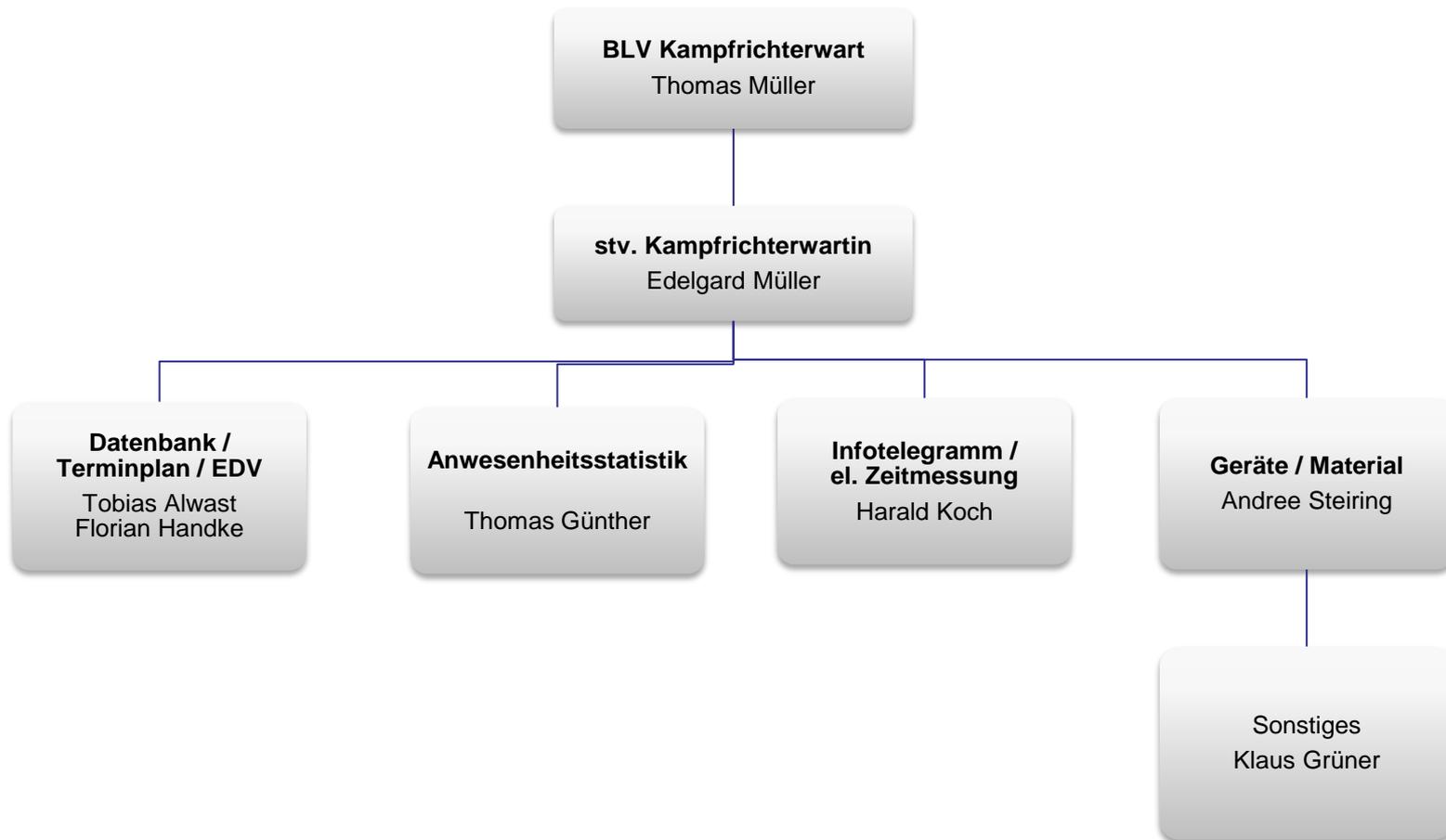
Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges





BLV Kampfrichter in Zahlen (per 31.12.2011)

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- 157 Kampfrichter
 - 97 ♂
 - 60 ♀
- 162 Veranstaltungen
- 1.816 Einsätze
 - ~ 11,57 Einsätze pro Kampfrichter
 - Spitzenreiter: 66 Einsätze
- Altersdurchschnitt: 46 Jahre
- Grundausbildung 2011
 - 22 Teilnehmer
- 3 Infotelegramme



BLV Kampfrichter in Zahlen

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

Verein	Einsätze	Karis
SCC Berlin	191	13
TSV Spandau 1860	171	9
SC Berlin	149	8
VfV Spandau	99	15
Weißenseer SV	80	5
PSV Olympia Berlin	69	4
SC Tegeler Forst	63	5
Hellersdorfer AC Berlin	62	4
TuS Lichterfelde	54	5
Reinickendorfer Füchse	54	3
LC RON-HILL Berlin	50	4
TSV Rudow 1888	45	5
SV Preußen Berlin	41	3
LAC Olympia '88 Berlin	31	1
SSV Lichtenrade	30	6
OSC Berlin	30	5
1. VfL Fortuna Marzahn	30	3
SV Turbine Berlin	28	3
ASV Berlin	28	6
TSV Tempelhof-Mariendorf	24	2
Sporttreff Karower Dachse	24	1
Berliner TSC	21	3

Verein	Einsätze	Karis
Neuköllner Sportfreunde 07	21	3
SV DJK Westen 1923	19	2
Berliner SC	19	8
VfL Tegel	15	1
SV Flatow Köpenick	15	1
Pro Sport Berlin 24	15	1
Vorspiel SSL Berlin	15	3
ABC Zentrum	12	1
HELIOS Berlin	10	1
Berliner Turnerschaft	10	6
LC Stolpertruppe Berlin	10	3
SV Berlin Friedrichstadt	9	2
BSC Rehberge	5	2
Zehlendorfer TSV v. 1888	4	2
LG Mauerweg	1	2
Kissingensportverein 90	1	3
Köpenicker SC	0	1
SC Eintracht Berlin	0	2
Sportfreunde Kladow	0	2
Berliner Turnerbund	0	1
vereinslos	90	15



Einführung weiterer Technik

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- KariDB
 - Stadion-Übersicht
 - Rundmails
- Homepage
- IdentiLynx
 - Standard-Ausstattung



Sportlicher Rückblick

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- 2 Weltrekorde
 - Marathon Männer + 30 km Männer
- Großveranstaltungen
 - Vattenfall-Halbmarathon
 - BIG 25
 - NDM Senioren
 - LK Berlin fliegt (Pariser Platz)
 - Vattenfall-Stabhochsprung-Event (Breitscheidpl.)
 - DM MK Sch. A + DM Block (Cottbus)
 - ISTAF
 - Bundesfinale JtfO
 - BMW-Berlin-Marathon
 - DKB Immobilien-Staffel (Olymp. Dorf Elstal)
 - ASICS Grand 10

Aussprache

Fragen zum Bericht der
AG Kampfrichterwesen

Homepage, Kampfrichter-
Datenbank & Terminplan



Hinweise

- Begrüßung
- Bericht
- Aussprache
- Homepage,
KariDB &
Terminplan
- Wechsel-
richter /
Staffeln
- Lehrgänge
- Änderungen
- Ausblick
2012
- Wahl
- Sonstiges

The screenshot shows the website interface for the Berliner Leichtathletik-Verband (BLV). At the top left is the BLV logo. Below it is a navigation menu with links: Startseite, News, Arbeitsgruppe, KariDB, Forum, Mediathek, Verband, Volunteers, Logout. The user 'tobias.alwast' is logged in. The main content area is divided into two sections. The left section, titled 'Dokumente', lists various documents: Rundenzählprotokolle, Bahn- und Wechselrichterprotokolle, Wettkampffregeln, Kampfrichteranforderung, Info-Telegramme, Terminbögen, and Sonstige. Below this list are links for 'WM Mitarbeiter des Tages', 'Links', and 'Interne Dokumente'. The right section, also titled 'Dokumente', contains a notice: 'Hier findest du Dokumente, die du für deine Arbeit als Kampfrichter brauchst! Anregungen für weitere oder noch fehlende Dokumente nehmen wir gerne entgegen.'

- Rückruf auf 25 46 98 17



Einsatzplanung

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- Versand i.d.R.
 - per E-Mail Mittwoch Abend
 - per Post Mittwoch / Donnerstag
 - Zustellung nicht vor Donnerstag / Freitag
- namentliche Einladung durch Veranstalter
 - OSC / SCC / PSV Olympia / VfL Marzahn
- nächster Sitzungstermin Online abrufbar
- „blaue“ Anwesenheitsliste und Terminlisten zeitnah zurückschicken oder Online eintragen



Einsatzplanung

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,

KariDB &

Terminplan

Wechsel-

richter /

Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick

2012

Wahl

Sonstiges

Einsatzplanung Hilfe

Derzeit sind Veranstaltungen bis 10.12.2011 eingetragen.

Aktuelle Ansicht:
vom 26.02.2011 bis 01.04.2011 [aktualisieren](#)

Veranstaltungen für Test Kari

Datum	Veranstaltung	Ort	Verein	Ja	Prio	Nein
Sa 26.02.	LM Mehrkampf Schüler A/B/C	Stadion am Luftschiffhafen	Leichtathletikverband Brandenburg	<input checked="" type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
Sa 05.03.	Nationales Schülersportfest	Rudolf-Harbig-Halle	Berliner Leichtathletik Verband	<input type="radio"/>	1	<input checked="" type="radio"/>
So 06.03.	22. Lauf im Britzer Garten	Britzer Garten	Neuköllner Sportfreunde 07	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
So 06.03.	Kids-Cup	Rudolf-Harbig-Halle	SC Tegeler Forst	<input checked="" type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
Sa 12.03.	Berliner Crossmeisterschaften 2010	Rudolf-Harbig-Halle	Berliner Leichtathletik Verband	<input type="radio"/>	1	<input checked="" type="radio"/>
Sa 12.03.	13. Alpenkämpfe	verlängerte Kneippstraße	SC Tegeler Forst	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
Sa 19.03.	15.Jedermann-Hallen-7-Kampf	Rudolf-Harbig-Halle	DJK Westen/ LG Nord	<input checked="" type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
Sa 19.03.	Schülersportfest	Sportforum Hohenschönhausen	SV Preußen Berlin	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
So 20.03.	15.Jedermann-Hallen-7-Kampf	Rudolf-Harbig-Halle	DJK Westen/ LG Nord	<input checked="" type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
So 20.03.	BBM/ LM Straße 10km/ 5km	Rathaus Spandau	Berliner Leichtathletik Verband	<input type="radio"/>	3	<input type="radio"/>
So 20.03.	Schülercup	Sportforum Hohenschönhausen	SV Preußen Berlin	<input checked="" type="radio"/>	2	<input type="radio"/>
Sa 26.03.	Werfertag	Sportplatz Dörfeldstraße	PSV Olympia Berlin	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>

[übernehmen](#) [abbrechen](#)

Startseite | News | Arbeitsgruppe

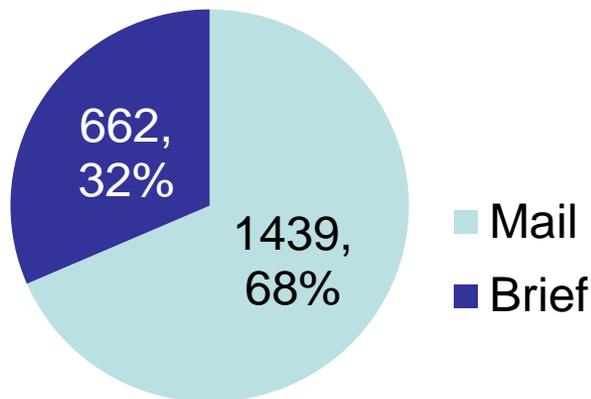
Prioritätsvergabe : eingeladen, Änderung jederzeit möglich



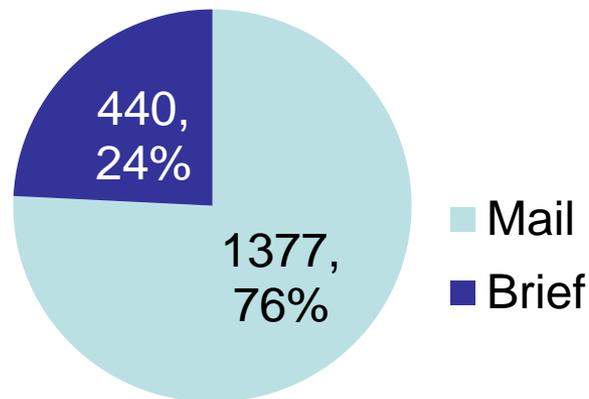
Statistik KariDB

- Begrüßung
- Bericht
- Aussprache
- Homepage und KariDB
- Wechselrichter / Staffeln
- Lehrgänge
- Änderungen
- Ausblick 2012
- Wahl
- Sonstiges

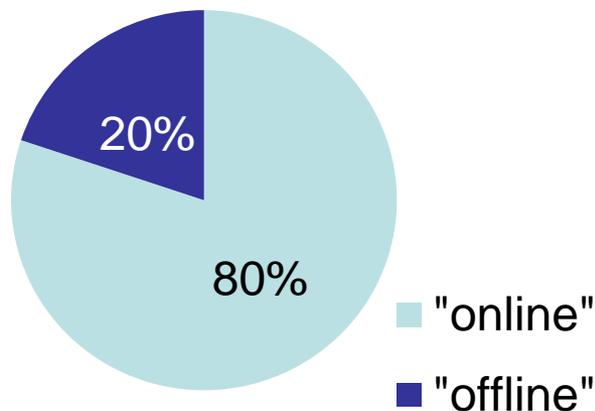
Einladungen 2010



Einladungen 2011



Kampfrichter 2012





Eigene Daten

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge
Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

Daten | ändern Hilfe

Persönliche Daten

Anrede Herr Frau Bemerkung

Vorname TestKari für Testuser

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Verein

Geburtsdatum

Handy

Primäres Telefon Privat Dienst Handy

Kleidungsgrößen

T-Shirt

Jacke/ Sweatshirt

Hose

Schuhe

Letzter Bearbeiter: AG Kampfrichterwesen

Startseite | News | Arbeitsgruppe | KariDB | Mediathek | Impressum | 2 User Online

Wechselrichter / Staffeln





Allgemeines

- Begrüßung
- Bericht
- Aussprache
- Homepage, KariDB & Terminplan
- Wechselrichter / Staffeln
- Lehrgänge
- Änderungen
- Ausblick 2012
- Wahl
- Sonstiges

- **Regel 170 Staffelläufe**

- [...]
- 3. Jeder Wechselraum muss 20m lang sein, mit einer Markierung in der Mitte. Die Wechselräume beginnen und enden an den Rändern der Wechselraumlinien, die in Laufrichtung näher zu Startlinie liegen.

Wechselmarkierungen nach dem "Marking Plan" der IAAF

Disziplin	Wechselmarke	Farbe	Zeichen	Länge / Breite
4x400m	Wechselanfang	blau		80/5cm
4x400m	Wechselende	blau		80/5cm
4x400m	Wechselanfang u. -ende	blau		80/5cm

Allgemeines



Im Sprintlauf durchgehend in der Hand zu halten (außer wenn dies durch die Regeln nicht erlaubt, Handschuhe zu tragen (nach Regel 144.2f erlaubt sind) oder die Hand zu wechseln, um den Staffelstab besser abzugeben) und abfallen gelassen, darf er nur von dem Athleten, der ihn fallen ließ, wieder aufgenommen werden, sofern er dadurch die Laufstrecke nicht verlässt (außer wenn er fallen gelassen wird, dass er seitlich oder rückwärts über die Ziellinie fällt), muss der Athlet, der den Staffelstab fallen gelassen hat, die Laufstrecke verlassen.

- Staffeln
- Lehrgänge
- Änderungen
- Ausblick 2012
- Wahl
- Sonstiges

mindestens zu dem Zeitpunkt, bevor er den Lauf fortsetzt, wenn er dort, wo es nicht erlaubt ist, beim Aufheben des **des Staffelstabs** den Staffelstab fallen gelassen hat. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel verletzt, wird er disqualifiziert.

Erläuterung: Dies geschieht





Regel 170 - Allgemeines

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

7.

Der Staffelstab muss **innerhalb des Wechselraums** übergeben werden. **Die Übergabe beginnt, wenn der Staffelstab erstmals vom übernehmenden Läufer berührt wird und ist in dem Moment beendet, wenn dieser ihn allein in der Hand hält.** Bei der Beurteilung, ob der Staffelstab innerhalb des Wechselraums übergeben wurde, ist ausschließlich die jeweilige **Position des Staffelstabs maßgebend**. Die Stabübergabe außerhalb des Wechselraums führt zur Disqualifikation.

8.

Vor und/oder nach der Übergabe des Staffelstabs sollen die Wettkämpfer **in ihren Bahnen bleiben** oder ihre Position beibehalten, **bis die Bahn frei ist**, um andere Wettkämpfer nicht zu behindern. Die Regeln 163.3 und 163.4 dürfen auf solche Athleten nicht angewandt werden. Sollte ein Läufer absichtlich ein Mitglied einer anderen Mannschaft dadurch behindern, dass er nach Beendigung seiner Teilstrecke seine Position oder seine Bahn verlässt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.



Regel 170 - 4x400m Stadion

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

15.

Der **4x400m-Lauf** kann in einer der folgenden Möglichkeiten gelaufen werden:

- a) die erste Teilstrecke in Bahnen, ebenso wie der Teil der zweiten Teilstrecke bis zur näherliegenden Kante der Übergangslinie, wie sie in Regel 163.5 beschrieben ist, wo die Wettkämpfer ihre jeweiligen Bahnen verlassen dürfen (**drei Kurven in Bahnen**),

Beachte: Abweichung zur IWR 2010 (Regel 170.7)



Regel 170 - 4x400m Stadion

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

20.

Die Läufer der letzten Teilstrecke der Schwedenstaffel und die **Läufer der dritten und vierten Teilstrecke im 4x400m-Lauf** müssen sich **auf Anweisung** des dafür bestimmten Offiziellen selbstständig in ihren Wartepositionen **so aufstellen**, dass dies (von innen nach außen) der **Reihenfolge** entspricht, wie ihre jeweiligen Mannschaftsmitglieder die **Stelle 200m vor dem Ende ihrer Teilstrecke** passieren. Haben die ankommenden Läufer diese Stelle passiert, müssen die wartenden Läufer diese **Reihenfolge beibehalten** und dürfen ihre Positionen am Beginn des Wechselraums nicht tauschen. **Befolgt ein Wettkämpfer diese Regel nicht, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.**



Regel 170 - 4x400m Stadion

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

21.

In allen Läufen, in denen nicht in Einzelbahnen gelaufen wird und soweit zutreffend bei 4x200m, der Schwedenstaffel und **4x400m, können** die wartenden Läufer entsprechend dem Einlauf ihrer Mannschaftsmitglieder auf der Laufbahn **nach innen rücken**, vorausgesetzt sie behindern dabei nicht andere Läufer durch Rempeln oder Sperren. Bei 4x200m-, der Schwedenstaffel und 4x400m müssen die wartenden Läufer die **Aufstellung**, wie in Regel 170.20 beschrieben, **beibehalten**. Befolgt ein Wettkämpfer diese Regel nicht, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.



Regel 217 - 4x200m Halle

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

Regel 217 Staffelläufe

Durchführung der Läufe

1. Bei der 4x200m-Staffel muss die **gesamte erste Teilstrecke und die erste Kurve der zweiten Teilstrecke** bis zur näheren Kante der Übergangslinie, beschrieben in Regel 214.9, in **Einzelbahnen** gelaufen werden. [...]



Regel 217 - 4x200m Halle

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

5. Die wartenden Läufer in der **dritten und vierten Position bei der 4x200m-Staffel** [...] müssen sich **auf Anweisung** des dafür bestimmten Offiziellen selbständig in ihren Wartepositionen so aufstellen, dass dies (von innen nach außen) der **Reihenfolge** entspricht, wie ihre **Mannschaftsmitglieder in die letzte Kurve einlaufen**. Haben die Läufer diesen Punkt passiert, müssen die wartenden Läufer diese **Reihenfolge beibehalten** und dürfen ihre Positionen am Beginn des Wechselraums nicht tauschen. **Befolgt ein Läufer dies nicht, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.**

Anmerkung: *Staffelläufe in der Halle sind wegen der engeren Einzelbahnen anfälliger für Zusammenstöße und unbeabsichtigte Behinderungen als Staffelläufe im Freien. Es wird deshalb empfohlen, zwischen den Mannschaften wenn möglich jeweils eine Einzelbahn frei zu lassen.*

Lehrgänge



durchgeführte Lehrgänge

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- **BLV**
 - Ausbildung Gericter (18)
 - Januar 2011
 - Grundlehrgang (22)
 - März 2011
 - Bahnrichterlehrgang (22)
 - August 2011
 - Ausbildung Zielbildauswerter Imhoff (10)
 - August 2011
 - Ausbildung Geräteprüfung (22)
 - September 2011
 - Ausbildung Zielbildauswerter FinishLynx (6)
 - Dezember 2011

- **DLV**
 - Multiplikatorenschulung Schiedsrichter Bahn/Start (Tobias Alwast + Thomas Müller)
 - März 2011 Bad Vilbel
 - NZBA-Lehrgang (Peter Schütze)
 - Oktober 2011 Grünberg / Hessen



Lehrgänge 2012

- Begrüßung
- Bericht
- Aussprache
- Homepage, KariDB & Terminplan
- Wechselrichter / Staffeln
- Lehrgänge**
- Änderungen
- Ausblick 2012
- Wahl
- Sonstiges

- **BLV**
 - Weiterbildung Gehringer (15)
 - Theorie und teilweise Praxis Januar 2012
 - restliche Praxis ausstehend
 - Grundlehrgang (7)
 - März 2012
 - Weiterbildung Stabhochsprung
 - ohne Termin
 - Ausbildung / Fortbildung Starter
 - Herbst / Winter 2012/2013



Lehrgänge 2012

Begrüßung
Bericht
Aussprache
Homepage,
KariDB &
Terminplan
Wechsel-
richter /
Staffeln
Lehrgänge
Änderungen
Ausblick
2012
Wahl
Sonstiges

- DLV
 - Schiedsrichterfortbildung Technik / Lauf & Multiplikatoren-schulung (1 Platz)
 - Herbst 2012
 - Nationaler Starter (1 Platz) (Andree Steiring)
 - Mai & Oktober 2012

Änderungen

IWR +

DLO +

Kinderleichtathletik



Beschluss BAWO

- Begrüßung
- Bericht
- Aussprache
- Homepage, KariDB & Terminplan
- Wechselrichter / Staffeln
- Lehrgänge
- Änderungen
- Ausblick 2012
- Wahl
- Sonstiges

- kein verbindliches Mindestalter für Kampfrichter
- für Leitungspositionen mit umfassender Verantwortung (Obleute / Schiedsrichter) gilt ein Mindestalter von 18 Jahren



Änderungen der IAAF Wettkampfbregeln 2012

- Eine Anzahl von Änderungen (75) wurden bei der Council Sitzung im April und 3 beim IAAF Kongress im August 2011 angenommen.
- Die Änderungen werden gültig ab 1. November 2011.
- Einige sind die Bestätigung von Zwischenänderungen (interim) durch das Council im April 2011 und der Gültigkeit ab 1. Mai 2011.
- Der aktuelle wortwörtliche Text der Regeleränderungen wurde für diese Präsentation angepasst und muss nicht mit dem späteren Wortlaut identisch sein.
- *Kommentierungen sind kursiv dargestellt*

Allgemeine Bestimmungen



Regel 143.1 Kleidung, Schuhe und Startnummer



Anmerkung: Die zuständige Verbandsebene kann in den Bestimmungen für eine Veranstaltung festlegen, dass die Trikots der Wettkämpfer auf der Vorder- und Rückseite die gleiche Farbe haben müssen.

Nationale Bestimmung DLV: Trikots müssen bei allen Veranstaltungen spätestens ab 2014 die gleiche Farbe auf Vorder- und Rückseite haben.

Im Regelwerk wollte man sich nicht eindeutig zur Farbe des Trikots festlegen sonder hat es zu den Bestimmungen für verschiedenen Veranstaltungen gepackt



Regel 144.2 Unterstützung der Wettkämpfer



(g) Geräte, die der Wettkämpfer während des Laufes mitführt und die zur Messung der Herzfrequenz, der Geschwindigkeit oder zum Schrittzählen geeignet sind, sofern diese nicht zur Kommunikation mit einer anderen Person genutzt werden können.

Pulsmessgeräte gehören damit nicht zur unerlaubten Unterstützung.

Regel 147 Gemischte Wettbewerbe



Anmerkung: Wenn gemischte Wettbewerbe in technischen Wettbewerben stattfinden, sollen getrennte Ergebnislisten geführt und die Ergebnisse nach Geschlechtern getrennt veröffentlicht werden

Verdeutlichung, dass bei Zusammenlegung von Wettbewerben verschiedenen Geschlechts zwei getrennte Listen zu führen sind.

Regel 149.2 Gültige Leistungen



Leistungen von Wettbewerben, die normalerweise im Stadion durchgeführt werden und die im konkreten Fall außerhalb klassischer Leichtathletik-Wettkampfstätten (wie z.B. solche auf Marktplätzen, Stränden oder anderen Sportstätten) erreicht wurden, sind nur dann gültig und für alle Zwecke anzuerkennen, wenn sie unter allen folgenden Bedingungen erzielt wurden:

a der nach Regel 1 bis 3 zuständige Verband hat der Veranstaltung eine Genehmigung erteilt;

Erläuterung: Für den Bereich des DLV muss die Genehmigung von DLV, EA oder IAAF erfolgt sein.

Klarstellung, wann Leistungen auf Anlagen außerhalb der Stadien anerkannt werden.

b eine hinreichende Anzahl von Nationalen Technischen Offiziellen ist für die Veranstaltung benannt und dort im Einsatz;

Erläuterung: Für den Bereich des DLV muss mindestens die Verbandsaufsicht dem aktuellen Panel der Nationalen Technischen Offiziellen angehören (bzw. vom BA Wettkampforganisation als adäquat eingestuft sein) und für die Veranstaltung vom BA Wettkampforganisation eingesetzt sein.

c soweit zutreffend müssen Anlagen und Geräte den jeweiligen Regeln entsprechenden;

Erläuterung: Es ist eine amtliche Vermessung am Tage der Veranstaltung durchzuführen, und die Ergebnisse – insbesondere auch die ermittelten Neigungen – sind in einem offiziellen Protokoll festzuhalten, der Verbandsaufsicht vorzulegen und dem Veranstaltungsbericht beizufügen.

Klarstellung, wann Leistungen auf Anlagen außerhalb der Stadien anerkannt werden.

Laufwettbewerbe



Regel 162.1 Der Start



Anmerkung: Bei Wettbewerben, die außerhalb des Stadions gestartet werden, kann die Startlinie bis zu 30cm breit sein und eine beliebige Farbe haben, die sich deutlich vom Boden der Startzone unterscheidet.

Definition der Startlinie bei Veranstaltungen außerhalb des Stadions hat bisher gefehlt.

Regel 162.2 Der Start



Bei internationalen Veranstaltungen, ausgenommen den in der nachfolgenden Anmerkung erwähnten, sind die Kommandos des Starters in seiner Sprache, in Englisch oder in Französisch zu geben

a Bei Läufen bis einschließlich 400m (einschließlich 4x200m, 4x400m **und Schwedenstaffel gemäß Regel 170.1)** lauten die Kommandos »Auf die Plätze« und »Fertig«.

b In Läufen länger als 400m (**außer 4x200m, 4x400m und Schwedenstaffel**) lautet das Kommando „Auf die Plätze“.

Alle Läufe sind vom Starter mit einem Schuss aus einem nach oben gerichteten Revolver zu starten.

Durch offizielle Einführung der Schwedenstaffel wurden Anpassungen bei der Startregel 162.2-6 notwendig

Regel 162.8 Der Start



Im Fall eines Fehlstarts verfahren die Startordner wie folgt:

Ausgenommen beim Mehrkampf müssen sie den/die für den Fehlstart verantwortlichen Läufer disqualifizieren, indem sie ihm eine vor ihm hochgehaltene **rot-schwarze (diagonal halbierte)** Karte zeigen und an den jeweiligen Bahnkästen die entsprechende Anzeige aufziehen.

Im Mehrkampf ist/sind im Fall eines ersten Fehlstarts der/die für den Fehlstart verantwortliche/n Läufer durch Zeigen einer vor ihm/ihnen hochgehaltenen **gelb-schwarzen (diagonal halbierten) Karte** zu verwarnen und gleichzeitig ist an den jeweiligen Bahnkästen die entsprechende Anzeige aufzuziehen. Zugleich sind alle anderen Läufer des Laufes von einem oder mehreren Startordnern durch vor ihnen hochgehaltene **gelb-schwarze (diagonal halbierten) Karten** davor zu warnen, dass jeder, der einen weiteren Fehlstart begeht, disqualifiziert wird. Im Fall weiterer Fehlstarts ist/sind der/die für den Fehlstart verantwortliche(n) Läufer zu disqualifizieren und ihm/ihnen eine **rot-schwarze Karte** zu zeigen und an den jeweiligen Bahnkästen die entsprechende Anzeige aufzuziehen.



Einführung einer neuen Karten zur Unterscheidung, ob es sich um einen Fehlstart handelt oder um eine disziplinarische Maßnahme durch den Schiedsrichter. Die Anzeige an den Bahnkästen bleibt bei gelb und rot.

Regel 163. 4 Der Lauf – Bahn-Übertretung



...dadurch keinen wesentlichen Vorteil gewinnt und dabei keinen anderen Läufer **rempelt oder sperrt, um ihn am Fortkommen zu hindern.**

Anmerkung: Ein wesentlicher Vorteil schließt die auf irgendeine Weise erzielte Verbesserung der Position ein, einschließlich der Rückkehr in den Lauf aus einer „eingesperrten“ Position, bei der man jenseits der Innenkante der Laufbahn getreten oder gelaufen war.

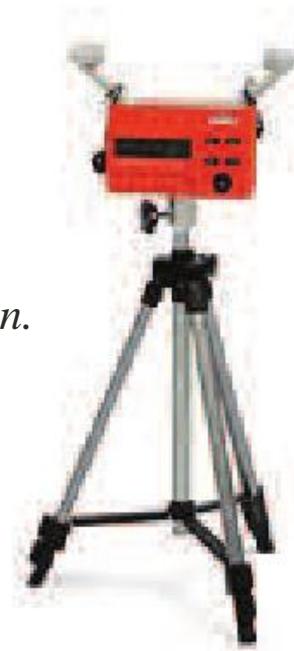
Die Änderung erfolgt um konsistent zu 163.2 zu sein und klarzustellen, dass ein Wettkämpfer, wenn er eingesperrt ist, nicht nach Innen ausweichen kann.

Regel 163.9 Der Lauf – Windmessung



Nicht-mechanische Windmessgeräte müssen bei allen Veranstaltungen gemäß Regel 1.1a, b, c, d, e, f, g und h benutzt werden und sind Voraussetzung für die Anerkennung eines Weltrekords.

*Die Einschränkung auf Ultraschall wurde aufgehoben.
Gültig seit Mai 2011.*



Regel 164.1 Das Ziel



Anmerkung: Bei Wettbewerben, die außerhalb des Stadion enden, kann die Ziellinie bis zu 30 cm breit sein und eine beliebige Farbe haben, die sich deutlich vom Boden im Zielbereich unterscheidet.

Definition der Ziellinie bei Veranstaltungen außerhalb des Stadions hat bisher gefehlt.

Regel 165.25 Zeitmessung und Zielbild



Der Obmann Transponder-Zeitmessung ist für das Funktionieren des Systems verantwortlich. Vor Beginn der Veranstaltung trifft er sich mit dem technischen Personal, um sich mit der Anlage vertraut zu machen. Er hat die Überprüfung der Anlage zu überwachen und sicher zu stellen, dass das Überqueren der Ziellinie mit dem Transponder die Endzeit des Wettkämpfers aufzeichnet. Wenn nötig soll er zusammen mit dem Schiedsrichter dafür sorgen, dass die Vorbereitungen für die Anwendung der Regel 165.24f getroffen werden.

Analog zum Obmann Zielbildauswertung wurde der Obmann Transponder-Zeitmessung eingeführt.

Regel 168.7 Hürdenläufe

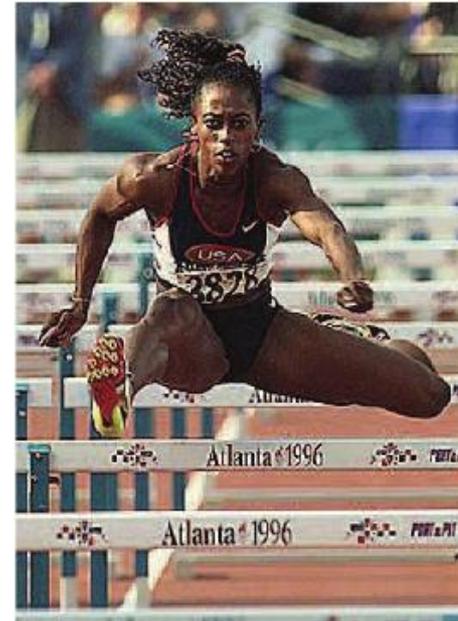


Außerdem muss ein Läufer disqualifiziert werden, wenn:

a sein Fuß oder Bein **im Augenblick der Überquerung neben der Hürde (an beliebiger Seite)** unter dem Niveau der Oberkante der Hürde ist.

b er nach Meinung des Schiedsrichters irgendeine Hürde bewusst umstößt

Klarstellung, dass das Berühren der Hürde noch nicht zu einer Disqualifikation führt, aber das seitliche Vorbeiziehen entscheidend ist.



Regel 180.2 Allgemeine Bestimmungen – Aufwärmen am Wettkampfplatz



Hat der Wettkampf begonnen, ist es den Wettkämpfern nicht mehr erlaubt, für entsprechende Übungs-zwecke

- a die Anlaufbahn oder den Absprungbereich zu benutzen,
- b die Stabhochsprungstäbe zu benutzen,**
- c die Geräte zu benutzen,
- d den Stoß-/Wurfbereich oder den Sektor mit oder ohne Geräte zu betreten.

Damit wurden die Sprungstäbe den Geräten gleichgestellt.

Die Gefährdung bzw. die Störung durch das Üben mit Stäben im Wettkampfbereich wird damit unterbunden.

Regel 180.5a Allgemeine Bestimmungen - Versuche



werden **die letzten drei Durchgänge** in der umgekehrten Reihenfolge durchgeführt, wie der Zwischenstand dies nach den ersten drei Versuchen ausweist. ~~Die Reihenfolge des Schlussdurchgangs ist in der umgekehrten Reihenfolge durchzuführen, wie der Zwischenstand dies nach dem fünften Durchgang ausweist.~~

Die Änderung der Reihenfolge nach dem 5. Durchgang entfällt.

Regel 180.5 Allgemeine Bestimmungen - Versuche



Anmerkung 3: Es ist für den Veranstalter zulässig in den Durchführungsbestimmungen festzulegen, wenn mehr als 8 Athleten in einem Wettkampf sind, dass alle Athleten 4 Versuche haben.

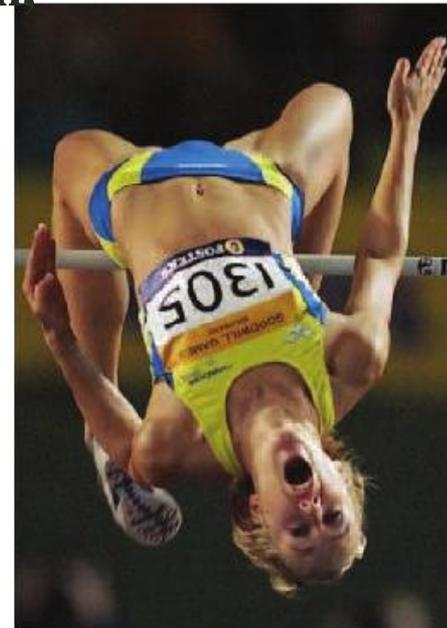
Sanktionierung einer Vorgehensweise, die bei Teammeetings oder Cups schon angewandt wurde.

Regel 181.2 Vertikale Sprünge – Versuche



Ist ein Wettkämpfer beim Hoch- und Stabhochsprung nicht anwesend und haben alle anderen aufgeführten Wettkämpfer den Wettkampf abgeschlossen, hat der Schiedsrichter dies als Aufgabe des Wettkämpfers zu betrachten, sobald die Zeit für einen weiteren Versuch abgelaufen ist.

War früher unter 142.3 beschrieben, da dies nicht nur für parallel stattfindende Wettbewerbe gilt wurde der Text den vertikalen Sprüngen zugeordnet.



Regel 181.4 Vertikale Sprünge – Platzierung



- a Die Sprunglatte **ist** nach jedem Durchgang beim Hochsprung nicht weniger als 2cm und beim Stabhochsprung nicht weniger als 5cm **höher zu legen**.
- b Die jeweilige Steigerung der Sprunghöhe **darf** nicht zunehmen.

Kann wurde in ist bzw. darf umgeändert, damit wird die Mindeststeigerung verbindlich festgelegt. Für einen als Sieger feststehenden Wettkämpfer bleibt die freie Wahl.

Regel 181.4 Vertikale Sprünge – Platzierung



*Erläuterung: Dies gilt auch für Europarekorde und nationale Rekorde, wenn die entsprechende Sprunghöhe für alle noch im Wettkampf verbliebenen Wettkämpfer ein solcher Rekord wäre. **Für den Bereich des DLV** gilt es auch, wenn die entsprechende Sprunghöhe für alle noch verbliebenen Wettkämpfer eine gemeinsame Qualifikationsleistung für eine höherrangige Veranstaltung ist.*

*Damit kann National auch eine Sprunghöhe von Wettkämpfern **gemeinsam** festgelegt werden, wenn es um eine **gemeinsame** Qualifikationshöhe geht und nicht nur um den Deutschen Rekord.*

Regel 183.11 Stabhochsprung



Der Sprungstab darf am Griffende (zum Schutz der Hand) mit Lagen von Klebeband und am unteren Ende (zum Schutz des Stabes) mit Klebeband und/oder jedem anderen geeigneten Material umgeben sein. Klebeband am Griffende muss gleichmäßig aufgetragen sein mit Ausnahme der üblichen Überlappungen und darf insbesondere nicht zu einer abrupten Veränderung des Durchmessers führen, wie etwa der Bildung einer Art „Ring“ am Stab.

Gültig seit 1.Mai 2011



Regel 184.12 Allgemeine Bestimmungen - Windmessung



Nationale Bestimmung DLV

Bei Wettbewerben der männlichen und weiblichen Jugend U14 wird kein Wind gemessen.

Bei m. U14, m. U13, w. U14 und w. U13 (ehemaligen Schülern/innen B) wird nach wie vor keine Windmessung durchgeführt. Gilt auch für Läufe (Regel 163.12)

Regel 187.1 Allgemeine Bestimmungen – Offizielle Geräte



Einführung 500gr Speer, 3 kg Kugel und Hammer bei der weiblichen Jugend U18

National wird der Speer aber erst ab 1.1.2013 eingeführt.



Regel 187.4 Allgemeine Bestimmungen - Unterstützung



Zusätzlich dürfen **Wettkämpfer** beim **Kugelstoßen** und **Diskuswerfen** Kreide oder eine **vergleichbare Substanz auf dem Gerät aufbringen, die leicht entfernbar ist und keine Spuren hinterlässt.**

Etwas was in der Praxis bereits üblich war, die Übertragung der Kreide von der Hand auf das Gerät, wird jetzt offiziell erlaubt, aber die Substanz muss leicht entfernbar sein.



Regel 191.9 Hammerwurf – Hammer



Länge des Hammers (*gemessen von der Innenseite des Handgriffs*) **höchstens**

Bei 3kg und 4kg 119,5cm

Bei 5kg 120,0cm

Bei 6kg und 7,25kg 121,5cm

Ein Mindestmaß entfällt.



Gehwettbewerbe



Regel 230.3a Wettkampfmäßiges Gehen - Gehrichterobmann



Bei Wettkämpfen gemäß Regel 1.1a, b, c, d und f darf der Gehrichterobmann einen Geher auch im Stadion ~~disqualifizieren, wenn der Wettkampf im Stadion endet, oder~~ auf den letzten 100 Metern disqualifizieren, wenn der Wettkampf ausschließlich auf der Laufbahn oder auf einem ~~Straßenkurs stattfindet. Disqualifizieren darf der~~ Gehrichterobmann in diesem Fall einen Geher, dessen Art der Fortbewegung offensichtlich gegen die Bestimmungen in Regel 230.1 verstößt und zwar unabhängig davon, wie viele Rote Karten für diesen Wettkämpfer zuvor bereits beim Gehrichterobmann eingegangen sind. Ein auf diese Weise vom Gehrichterobmann disqualifizierter Geher darf den Wettkampf beenden. Er muss über die Disqualifikation bei der ersten möglichen Gelegenheit, nachdem er das Rennen beendet hat, vom Obmann oder seinem Assistenten unterrichtet werden, indem ihm eine rote Kelle gezeigt wird.

Der Gehrichterobmann darf disqualifizieren auf den letzten 100 Metern unabhängig ob Stadion oder

Regel 230.4 Wettkampfmäßiges Gehen – Gelbe Kelle



Ist ein Gericter nicht völlig überzeugt ist, dass ein Geher die Regel 230.1 vollinhaltlich erfüllt, soll er, wenn möglich dem Geher eine gelbe Kelle mit der Darstellung des Verstoßes zeigen.

Einem Geher darf nicht durch denselben Gericter für das selbe Vergehen nicht ein zweites Mal **eine gelbe Kelle gezeigt** werden. Der Gericter informiert den Gericterobmann nach dem Wettkampf darüber, welchen Gehern er **eine gelbe Kelle gezeigt** hat.

Der Begriff Warnhinweis wurde durch gelbe Kelle ersetzt



Danke!

DLO:

§ 3 Altersklassen



In der Leichtathletik gelten die nachfolgenden Altersklassen. Der Übergang von einer Altersklasse zur nächsten vollzieht sich immer mit Beginn des Kalenderjahres, in dem das Lebensjahr vollendet wird, das die Altersklasse bestimmt.

3.1 **Männer und Junioren**

Männer (20 Jahre und älter)
Junioren U 23 (22/21/20 Jahre)

3.2 **Senioren**

Senioren M 30 (30 Jahre) und weiter im 5-Jahresrhythmus
--

3.3 **Männliche Jugend**

Männliche U 20 (19/18 Jahre)
Männliche U 18 (17/16 Jahre)
Männliche U 16 (15/14 Jahre)
Männliche U 14 (13/12 Jahre)

3.4 **Kinder**

Männliche U 12 (11/10 Jahre)
Männliche U 10 (9/8 Jahre)
Männliche U 8 (7/6 Jahre)

Frauen und Juniorinnen

Frauen (20 Jahre und älter)
Juniorinnen U 23 (22/21/20 Jahre)

Seniorinnen

Seniorinnen W 30 (30 Jahre) und weiter im 5-Jahresrhythmus

weibliche Jugend

Weibliche U 20 (19/18 Jahre)
Weibliche U 18 (17/16 Jahre)
Weibliche U 16 (15/14 Jahre)
Weibliche U 14 (13/12 Jahre)

Kinder

Weibliche U 12 (11/10 Jahre)
Weibliche U 10 (9/8 Jahre)
Weibliche U 8 (7/6 Jahre)

Erläuterung: In den Altersklassen U16, U14 und U12 werden Einzelwettbewerbe und Mehrkämpfe Jahrgangsweise ausgeschrieben.

Männer / m. Jugend	Männer/Jun.	U 20	U 18	U 16		U 14	
				M 15	M 14	M 13	M 12
Läufe (Freiluft)							
50m	-	-	-	-	-	50m (Schule)	50m (Schule)
75m	-	-	-	75m (Schule)	75m (Schule)	75m	75m
100m	100m	100m	100m	100m	100m	100m*	-
200m	200m	200m	200m	200m*	-	-	-
300m	-	-	-	300m	300m	300m*	-
400m	400m	400m	400m	400m*	-	-	-
800m	800m	800m	800m	800m	800m	800m	800m
1000m	1000m	1000m	1000m	1000m	1000m		
1500m	1500m	1500m	1500m	1500m*	-	-	-
1 Meile	1 Meile	-	-	-	-	-	-
2000m	-	-	-	2000m	2000m	2000m	2000m
3000m	3000m	3000m	3000m	3000m	3000m	3000m*	-
1000m	1000m	1000m	1000m	1000m	1000m		
5000m	5000m	5000m	5000m	5000m*	-	-	-
10000m	10000m	10000m	10000m*	-	-	-	-

Stoß- /Wurf Wettbewerbe							
Kugelstoß (3kg)	-	-	-	-	-	Kugel	Kugel
Kugelstoß (4kg)	-	-	-	Kugel	Kugel	<i>Kugel*</i>	-
Kugelstoß (5kg)	-	-	Kugel	<i>Kugel*</i>	-	-	-
Kugelstoß (6kg)	-	Kugel	<i>Kugel*</i>	-	-	-	-
Kugelstoß (7,26kg)	Kugel	<i>Kugel*</i>	-	-	-	-	-
Diskuswurf (750g)	-	-	-	-	-	Diskus	Diskus
Diskuswurf (1kg)	-	-	-	Diskus	Diskus	<i>Diskus*</i>	-
Diskuswurf (1,5kg)	-	-	Diskus	<i>Diskus*</i>	-	-	-
Diskuswurf (1,75kg)	-	Diskus	<i>Diskus*</i>	-	-	-	-
Diskuswurf (2kg)	Diskus	<i>Diskus*</i>	-	-	-	-	-
Hammerwurf (3kg)	-	-	-	-	-	Hammer	Hammer
Hammerwurf (4kg)	-	-	-	Hammer	Hammer	<i>Hammer*</i>	-
Hammerwurf (5kg)	-	-	Hammer	<i>Hammer*</i>	-	-	-
Hammerwurf (6kg)	-	Hammer	<i>Hammer*</i>	-	-	-	-
Hammerwurf (7,26kg)	Hammer	<i>Hammer*</i>	-	-	-	-	-
Speerwurf (400g)	-	-	-	-	-	Speer	Speer
Speerwurf (500g)	-	-	-	-	-	-	-
Speerwurf (600g)	-	-	-	Speer	Speer	<i>Speer*</i>	-
Speerwurf (700g)	-	-	Speer	<i>Speer*</i>	-	-	-
Speerwurf (800g)	Speer	Speer	<i>Speer*</i>	-	-	-	-



Kinderleichtathletik KiLa

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- Testphase 2011 ist abgeschlossen
- Infomaterial für Trainer / KR / Organisation
 - im Internet auf der DLV-Seite verfügbar
- Informationsveranstaltungen
 - z.B. Jugendverbandstag 2011
 - „Wir sind das Team“ / Kienbaum 11/2011
- Einführung zunächst ausgesetzt
- Entscheidung auf der Verbandsratssitzung im Sommer 2012
- bei positiver Entscheidung sind Info-Veranstaltungen für KR in Planung

Ausblick 2012



Veranstaltungen

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- Vattenfall-Halbmarathon
 - 01.04.2012
- BIG 25
 - 06.05.2012
- DM Gehörlose
 - 08.06.+09.06.2012
- DM Behinderte
 - 15.06 - 17.06.2012
- Europameisterschaft Helsinki
 - 27.06. bis 03.07.2012
- Olympische Spiele
 - 27.07. bis 12.08.2012
- NDM U20 / U16
 - 11.08.- 12.08.2012
- EM Senioren Zittau / Hradec n.N.
 - 16.08. bis 25.08.2012
- Berlin fliegt
 - 18.08.2012
- Tag der offenen Tür (Sportabzeichen)
 - 01.09.2012
- ISTAF
 - 02.09.2012
- Bundesfinale JtfO
 - 24.-25.09.2012
- BMW-Berlin-Marathon
 - 30.09.2011
- ASICS Grand 10
 - 14.10.2011

Wahlen

Sonstiges



Bekleidung

Begrüßung

Bericht

Aussprache

Homepage,
KariDB &
Terminplan

Wechsel-
richter /
Staffeln

Lehrgänge

Änderungen

Ausblick
2012

Wahl

Sonstiges

- BLV / DLV + ISTAF
 - **Nike**
 - weißes Polo / schwarze Hose
 - ggf. ausgegebene Kleidung (ISTAF)
- Berlin läuft Veranstaltungen
 - **ASICS**
 - ggf. ausgegebene Kleidung
- SCC-Events-Veranstaltungen
 - **Adidas**
 - ggf. ausgegebene Kleidung (weißes Polo / schwarze Hose)
- Schul-/Vereins-Veranstaltungen
 - **beliebiger Hersteller**
 - weiß / schwarz falls nicht auf der Einladung anders vorgegeben

Ausblick 2018

- DLV und Stadt Berlin bewirbt sich für die EM 2018



Vielen Dank für Euer Kommen

Gute Heimfahrt!